

Der Weg, das Ziel & der Schweiß



*Die Start-up-Serie geht in die erste
Verlängerung: Die Protagonisten der aktuellen
Ausgabe kommen aus der Informatik,
dem Zeltbau und Social Media.*

TEXT: Heidi Aichinger FOTOS: Elke Mayr

Drei Männer, die an einem vielseitig
anwendbaren Algorithmus in Sachen
Logistik arbeiten (Bild unten): Andreas
Chwatal, Destion-Gründer und Chef,
zwischen seinen Mitarbeitern Matthias
Horn (li.) und Simeon Kuran.
destion.at



Wo andere rasch an die Grenzen ihres Nervengerüsts geraten könnten, tun sich für Andreas Chwatal Welten auf. Der Informatiker beschäftigt sich seit seinem Studium und danach als Assistent an der TU Wien mit Algorithmen zu mathematischen Optimierungsproblemen. Heißt: Wo andere nur Bahnhof verstehen, beginnt für Chwatal die Lösung logistischer Herausforderungen. Gemeinsam mit Sandro Pirkwieser, heute noch Gesellschafter, gründete Chwatal Ende 2010 Destion. Und das eigentlich auch, weil die Auswahl an österreichischen Arbeitgebern auf dem Feld des sogenannten „Operations Research“ nicht unbedingt breit gestreut war und auch die akademische Laufbahn nicht genügend Anreize bot: „Ich wollte mir selbst aussuchen, wo ich lebe, und dort auch eine Tätigkeit für mich finden – und nicht umgekehrt“, sagt Chwatal heute. Destion bietet aber nicht nur Softwarelösungen für die Logistikplanung von Unternehmen an. Das am einfachsten zu er-

klärende Beispiel ist etwa die Berechnung möglichst kurzer Transportwege für Unternehmensflotten. Das Know-how, das die Start-up-Unternehmer anbieten, ist vielseitig anwendbar, was auch der erste große Auftrag im Jahr 2011 zeigte. Just, als man beschlossen hatte, sich auf die Transportlogistik zu fokussieren, kam ein Auftrag der A1 Telekom, also aus einer ganz anderen Ecke, ins Haus geflattert: Konkret ging es um die Ausbauplanung des österreichischen Glasfasernetzwerkes.

LOGISTIK FÜR HIMMEL UND ERDE

Parallel dazu arbeiteten Chwatal und seine Kollegen an einer Software für die Luftverkehrswirtschaft. Hier ging es um die saisonale Vorabplanung von Start- und Landerechten für große Verkehrsflughäfen. Chwatal: „Der ‚Airport Slot Planner‘ versucht, dafür zu sorgen, dass über eine ganze Saison hinweg alle Fluglinien so nahe an ihrer Wunschzeit wie möglich in Ab- und Anflug bestätigt werden können. Mittlerweile kann man sagen, das